

ÖFFNUNGSPLAN AB 19. MAI FÜR GASTRONOMIE, TOURISMUS- & FREIZEITBETRIEBE UND VERANSTALTERBRANCHE

Die gesamte Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Gastronomie sowie die Veranstalter- und Reisebranche haben unglaublich harte Monate hinter sich – monatelange Betretungsverbote, Grenzschließungen und Reisebeschränkungen und die damit einhergehenden wirtschaftlichen Auswirkungen stellen Betriebe, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor existenzielle Herausforderungen.

Umso wichtiger ist nun ein **vorsichtiges Wieder-Hochfahren** und die Vorbereitungen für einen sicheren Sommerurlaub in Österreich. Erholung, Kulinarik, Natur und Gastfreundschaft genießen, Freizeitaktivitäten und Shopping, Sport und Kultur – danach sehnen sich in- und ausländische Gäste nach Monaten des Lockdowns und der Einschränkungen. **Das alles soll unter strengen Rahmenbedingungen wieder ermöglicht werden.**

Zur Erarbeitung der Rahmenbedingungen – um ein sicheres Öffnen zu ermöglichen – wurde eine **Öffnungskommission** eingesetzt. Neben Mitgliedern der Bundesregierung sind in dieser die Bundesländer, der Städtebund, der Gemeindebund sowie die Sozialpartner eingebunden.

Mit Hilfe der **ausgeweiteten Teststrategie** (Details siehe weiter unten, insbesondere auch zu den zukünftigen Selbsttests), dem **wachsenden Impfangebot** und der positiven Wirkung diverser Einschränkungen auf das Infektionsgeschehen und die Auslastung der Intensivbetten sind in den **nächsten Wochen schrittweise** Öffnungen möglich.

Bundesministerin Elisabeth Köstinger hat sich intensiv dafür eingesetzt, dass eine breite Öffnung für gesamte die Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Gastronomie sowie die Veranstalter- und Reisebranche mit praktikablen Rahmenbedingungen ermöglicht wird. Die **Bundesregierung hat heute den Öffnungsplan für Mitte Mai** vorgestellt – **ab 1. Juli 2021** sollen dann weitere Erleichterungen folgen.

Konkrete Öffnungs-Rahmenbedingungen für Tourismus-Bereiche ab 19. Mai:

Für Gastronomiebetriebe gelten folgende Regeln:

- Gäste müssen ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfzertifikat** oder eine **Bestätigung** über eine **durchgemachte COVID-19-Erkrankungen vorweisen** – zudem werden **auch Tests vor Ort** möglich sein
- Wie im Vorjahr schon in einigen Bundesländern, wird es eine bundesweite **Registrierungspflicht für Gäste** geben
- Gastronomiebetriebe können Innen- und Außenbereiche öffnen
 - Im Innenbereich darf die Konsumation nur im Sitzen erfolgen
- **Maximal 4 Erwachsene** (zzgl. minderjähriger Kinder) pro Besuchergruppe sind zulässig – **ohne Einschränkung auf verschiedene Haushalte**.
 - **Im Außenbereich sind maximal 10 Erwachsene zulässig**
- **Auf- und Sperrstunde** ist vorerst auf 05.00 bzw. 22.00 Uhr festgelegt
- Zwischen Besuchergruppen muss ein **Mindestabstand von 2 Metern** eingehalten werden (nicht zwischen den Tischen); das Infektionsrisiko kann auch durch sonstige geeignete Schutzmaßnahmen minimiert werden (z.B. durch technische Schutzmaßnahmen wie Trennwände oder Plexiglaswände)
- **Selbstbedienung** sowie Buffets sind unter Berücksichtigung **besonderer hygienischer Vorkehrungen** zulässig
- **Keine Konsumation von Speisen und Getränken** in unmittelbarer Nähe der Ausgabestelle
- **FFP2-Masken-Pflicht für Gäste**, ausgenommen während des Verweilens am Verabreichungsplatz
- **Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter** im direkten Kundenkontakt, wenn wöchentlich ein **negativer Testnachweis** erbracht werden kann – sonst FFP2-Masken-Pflicht
- Verpflichtendes **Präventions- bzw. Hygienekonzept** und **COVID-19-Beauftragter**

Für Beherbergungsbetriebe gelten folgende Regeln:

- Gäste müssen bei der **Anreise** neben der **üblichen Registrierung** ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfzertifikat** oder eine **Bestätigung** über eine **durchgemachte COVID-19-Erkrankungen vorweisen** – zudem werden auch Tests vor Ort möglich sein
- Nach der Anreise wird der Gast während des Aufenthalts bei Inanspruchnahme von weiteren Dienstleistungen im Hotel jeden 2. Tag einen **kontrollierten Selbsttest** durchführen müssen
- **2 Meter Mindestabstand** zwischen **Gästegruppen** ist einzuhalten; das Infektionsrisiko kann auch durch sonstige geeignete Schutzmaßnahmen minimiert werden (z.B. durch technische Schutzmaßnahmen wie Trennwände oder Plexiglaswände)
- FFP2-Masken-Pflicht für Gäste beim Betreten von **allgemein zugänglichen Bereichen** (z.B. Lobby)
- **Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter** im direkten Kundenkontakt, wenn wöchentlich ein **negativer Testnachweis** erbracht werden kann – sonst FFP2-Masken-Pflicht
- **Verköstigung** von Gästen **analog zu Regelungen der Gastronomie**
- **Wellnessbetrieb** analog zu **Regelungen Wellness-Freizeiteinrichtungen**
- Verpflichtendes **Präventions- bzw Hygienekonzept** und **COVID-19-Beauftragter**

Das Veranstaltungsangebot kann unter der Einhaltung folgender Kapazitätsgrenzen genutzt werden:

- Teilnehmer müssen vor der Veranstaltung ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfzertifikat** oder eine **Bestätigung** über eine **durchgemachte COVID-19-Erkrankungen vorweisen** – zudem werden auch Tests vor Ort möglich sein
- **Teilnehmeranzahl bei Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen** (Kinos, Konzert, Kabarett, Seminar) – dies gilt **auch für Kongresse**
 - im Innenbereich: 1.500 Personen (höchstens jedoch 50 Prozent Maximalauslastung)

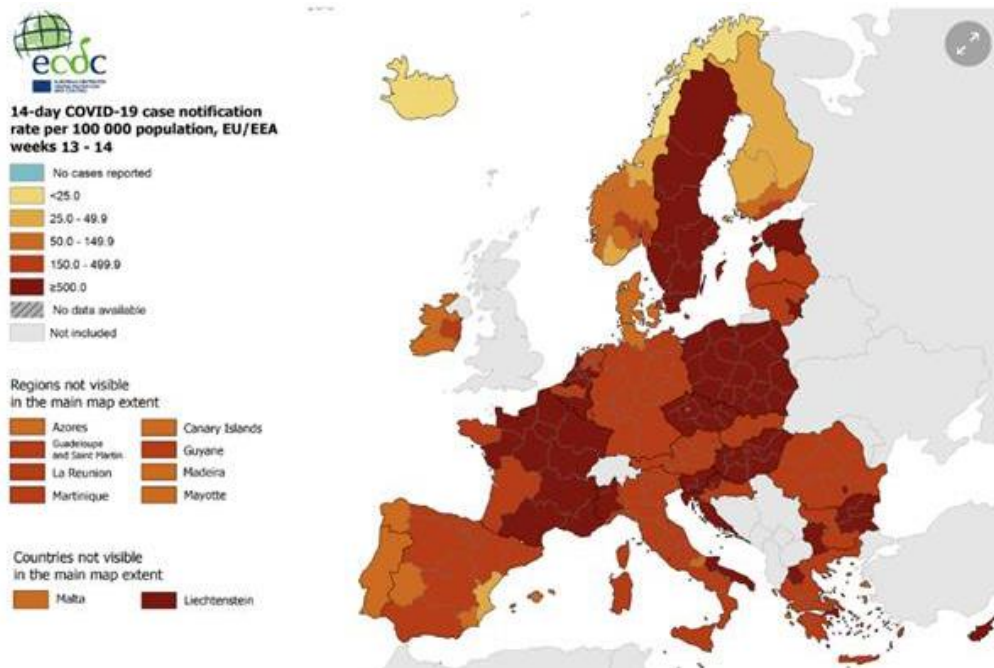
- im Außenbereich: 3.000 Personen (höchstens jedoch 50 Prozent Maximalauslastung)
- **Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze:**
 - im Innenbereich: 50 Personen
 - im Außenbereich: 50 Personen
- **Fach- und Publikumsmessen:**
 - Kapazitäts-Beschränkung 20m² pro Besucher
- **Registrierungspflicht** für Besucher
- **Verköstigung** von Besuchern analog zu Gastronomie – ausgenommen sind Veranstaltungen **ohne zugewiesene Sitzplätze, hier ist keine Gastronomie erlaubt**
- **2 Meter Mindestabstand** für Gäste gegenüber Personen aus anderen Besuchergruppen (oder **ein freier Sitzplatz** zwischen Besuchergruppen)
- **Anzeigepflicht** für Veranstaltungen von 11 bis 50 Personen
- **Bewilligungspflicht** durch die Gesundheitsbehörde für Veranstaltungen ab 51 Personen

Für Freizeitbetriebe gelten folgende Regeln:

- Besucher müssen beim Betreten von Innenbereichen ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfzertifikat** oder eine **Bestätigung** über eine **durchgemachte COVID-19-Erkrankungen** vorweisen– zudem werden auch Tests vor Ort möglich sein
- **Registrierungspflicht für Besucher**
- **2 Meter Mindestabstand** für Besucher gegenüber Personen aus anderen Besuchergruppen – ausgenommen sind Kontaktsportarten
- FFP2-Masken-Pflicht für Gäste – ausgenommen bei Sportausübung
- **Fahrgeschäfte** (z.B. Karussell): ein leerer Sitzplatz für Besucher gegenüber Personen aus anderen Besuchergruppen und **keine Kundenregistrierung**
- **In Innenräumen, bei Bädern und Thermen zusätzlich:**
 - Kapazitäts-Beschränkung: 20m² pro Besucher
- Verpflichtendes Präventions- bzw. Hygienekonzept und COVID-19-Beauftragter

Wiederherstellung der Reisefreiheit – Neuregelung der Quarantänebestimmungen

- Besonders wichtig ist die **Wiederherstellung der Reisefreiheit** für den Tourismus – denn Gäste aus den Nachbarländern aber auch **internationale Gäste** sind gerade für unsere Stadthotellerie, die gesamte Veranstalterbranche sowie für die **heimischen Reisebüros von großer Bedeutung**.
- Österreich hat als Initiator gemeinsam mit weiteren Mitgliedstaaten den Vorstoß eines EU-weit einheitlichen Systems für einen „**Grünen Pass**“ eingebracht. Der Vorstoß wurde von der Europäischen Kommission aufgegriffen. Wer geimpft, getestet oder genesen ist, wird Erleichterungen bei der Reisefreiheit in Anspruch nehmen dürfen. **In Österreich wird bereits intensiv an der Umsetzung des „Grünen Passes“ gearbeitet**. Der Grüne Pass wird sowohl digital also auch in Papierform verwendet werden können.
- **Mit 19. Mai 2021 werden daher neue Quarantänebestimmungen** gemäß der ECDC-Karte für Risikogebiete gelten:
 - Grün/Gelb/Orange: freie Einreise
 - Rot: keine Quarantäne, wenn die Personen getestet, geimpft oder genesen sind
 - Dunkelrot: Einreise nur für Getestete, Genesene oder Geimpfte und Quarantäne (Freitesten nach 5 Tagen)



Quelle: <https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19/situation-updates/weekly-maps-coordinated-restriction-free-movement>

- Das bedeutet, dass die Einreise aus Ländern mit einer 14-Tage-Inzidenz von unter 500 (entspricht einer 7-Tage-Inzidenz von 250) die kein Virusmutationsgebiet sind, ohne Quarantäne möglich sein wird.

Testangebot:

- Österreich liegt **weltweit im Spitzenfeld** bei den durchgeführten Tests. Nur durch regelmäßige Testungen können frühzeitig positive Fälle erkannt und **Infektionsketten durchbrochen** werden.
- Für Beschäftigte in der Tourismusbranche hat sich **das Testangebot „Sichere Gastfreundschaft“** seit Juli 2020 bereits bewährt. Um größtmögliche Sicherheit für unsere Gäste zu ermöglichen, wird das erfolgreiche Testangebot – wo **keine Präventiv-PCR-Tests** angeboten werden – **fortgeführt**. Im Rahmen dieses Programms wurden bislang mehr als 1,1 Mio. Mitarbeitertests durchgeführt.

- Zusätzlich wurde in den **letzten Monaten österreichweit** ein breites Testangebot seitens des Bundes aufgebaut, um allen Personen in Österreich einen **unkomplizierten und kostenlosen Zugang** zu ermöglichen.

- Insgesamt stehen bereits folgende Testmöglichkeiten zur Verfügung:
 - Initiative „[Österreich testet](#)“: kostenlose Corona-Schnelltests in Teststraßen in allen Bundesländern
 - Kostenlose Testmöglichkeiten in [Apotheken](#)
 - Kostenlose Corona-Selbsttests für zu Hause aus Apotheken
 - Initiativen in einzelnen Bundesländern, wie z.B.: „Alles gurgelt“
 - Kostenlose Testmöglichkeiten in Betrieben

- Für das Betreten von Gastronomie, Beherbergungs- sowie für den Besuch von Freizeitbetrieben und Veranstaltungen müssen Gäste einen negativen Test vorweisen – **dazu werden zukünftig auch Selbsttests eingesetzt werden können:**
 - **NEU:** zukünftig können **kontrollierte Selbsttests** österreichweit als Eintrittstest eingesetzt werden
 - **NEU:** Modell Vorarlberg – Selbsttests für zu Hause – österreichweit möglich
 - **NEU:** zukünftig können auch Selbsttest vor Ort in Betrieben durchgeführt werden

- Details werden noch mit dem Gesundheitsministerium, den Bundesländern und den Sozialpartnern erarbeitet.

- Überblick betreffend die aktuelle Dauer der Gültigkeit der Nachweise:
 - **Selbsttest mit digitaler Lösung:** 1 Tag
 - **Antigentest:** 2 Tage
 - **PCR-Test:** 3 Tage
 - **Genesene Personen:** bis 6 Monate nach der Krankheit
 - **Geimpfte Personen:** ab 22 Tage nach der Erstimpfung bis zu 1 Jahr

Alle weiteren Informationen sind unter www.sichere-gastfreundschaft.at abrufbar.